Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog, Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

Gl. Frei alt: Sek.-Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchen.)

Drifter Jahrgang.

9. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)



Einstedeln.

Druck' und Expedition von Eberle & Rickenbach, Rachfolger von Bonk, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	agoutto contribution of	Seite
1.	Rugen ber Stenographie für ben Lehrer. B. Dr. Simonet, Prof. in Schwyz.	273
2.	Physiologie und Schule. Bon P. M. G.	278
3.	Mus ber weiten Welt. Bon R.	279
1	Vahann Heinrich Restalozzi Bon H B. (Fortschung.)	280
5.	Die fann die Schule die Kinder gur hoflichfeit anleiten? Bon A. O in Z.	289
6.	Der Bundesstaat. Bravaration von J. B. L., Lehrer in Q	291
7.	Das 3beal bes Lehrers. Bon Al. St., Pfr. (Graubunden)	292
8.	Gut erzählen Bon A. Sch., Lehrer in M	29 3
9.	Division der Dezimalbruche. Bon A. Sp. in Tuggen	295
	Rorrespondenzen	297
11.	Badagogifche Darum. Plauderei von Cl. Frei	298
12.	Badagogijche Rundichau. Bon Cl. Frei	300
13.	Pädagogische Litteratur und Lehrmittel .	303
14.	Brieftaften. — Berichicbenes. — Inferate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Lehrer A. in 3. Recht fo! Bald!

2. Stud. theol. U. Pertinet ad rem. Gratias!

3. Lehrer M. in Pl . . . Wird geschehen sein. Sammeln Sie tuchtig Abonnenten in Ihrer Gegend!

4. X. Y. Z. "Ein Stündchen in den Eramen" foll auf beinen fpez. Bunfc bin

ausgeführt werden, wenn du am "Plaudern" folche Freude haft.

5. Suito. Ruhig Blut! Die Spinnen haben in den Byramiden vor 4-5000 Jahren eben folche Rete aufgehängt, wie heute, und ein Buchs lebt wie ber andere; feine Rahrung ift das robe Fleisch, seine Medizin das - Gras.

6. Dr. R. Auch die Ameisen und Bienen haben feit Salomons und Samfons Beiten

nichts Reues gelernt. Ergo, ärgere Dich nicht. 7. Umtsichreiber M. in M. Recht herzlichen Dant! Mein geistlicher Bruder lebt in Colton, Staat Washington, gefund und hat riefig Arbeit.

8. Prof. B. in L., folgt in Beft 10. Rurg und gut; fo ftimmts. - Sochachtungsvollen

9. Lehrer B. in W., Lugern. Gingelangt, wird geprüft. Dant und Gruß!

10. Korrespondens von L. U. ift gefest, findet aber unmöglich Blag in Rr. 9.

Aus der "Blätter" engerer Heimat.

Im Inseratenteile findet der Leser 4 Anzeigen, die der "Blätter" engere heimat ipeziell berühren. 3ch meine die "Mariengruge aus Ginfiebeln" und die beiden Bano. ramen.

Die "Mariengruge" find Reulinge nach jeder Richtung, aber Reulinge, Die fich beim erften Auftreten Achtung und allfeitige freundliche Aufnahme erzwingen. Gie find eine Ginfiedler Frucht im guten Sinne Des Wortes, in ihrem Zwede fath. Durch und durch, in der Duchführung vielfeitig und fnapp, in der Schreibmeife popular und erbauend, in der Gewandung "mögig" ohne llebertreibung und im Preise eigentlich spottbillig, 2 Fr. per 12 hefte à 32 Seiten. Wer 12 Abonnenten gewinnt, ist Gratis-Abonnent. Werle sich das jeder Lehrer; denn 12 Abonnenten sinden sich in einer Landgemeinde für eine gute, billige und wirklich volkstumliche Zeitschrift leicht. Die Sauptmitarbeiter finden fich in unferem litterarisch so berühmten Stifte und in einzelnen wohlbekannten Bliedern des Weltflerus. Aus dem reichen Inhalte fei nur ermahnt, daß jedes heft eine oder mehrere Ergahlungen aus dem alten, bisher unbenutten "Bunderbuche" - Gebets: erhorungen - bietet, wodurch die Schrift jo recht einen fpezififch religiofen und fpezififch tath. foweig. Charafter annimmt. 3m übrigen nehme ber Lefer bas erfte Beft gur Band, und er findet ficherlich mehr darin, als hier angedeutet worden. Berlag von Gberle & Ricenbach.

In 2ter Linie seien die beiben Banoramen anertennend ermahnt. Ift die "Rreu-Bigung Chrifti" mehr religiofer Ratur, um ju erbauen und religios ju ermarmen, fo ift das Banorama Universel bei seinem billigen Eintrittspreise geschichtlich und geographisch, architettonifch und afthetifch fehr belehrend und geiftig belebend. Go hat Schreiber Diefer Beilen lette Boche Spanien geschaut und an den 50 Bilbern feine geschichtlich=geographis ichen Renntniffe aufgefrischt und vielfach geklart und ift gang befriedigt von bannen ge-Cl. Frei. zogen.